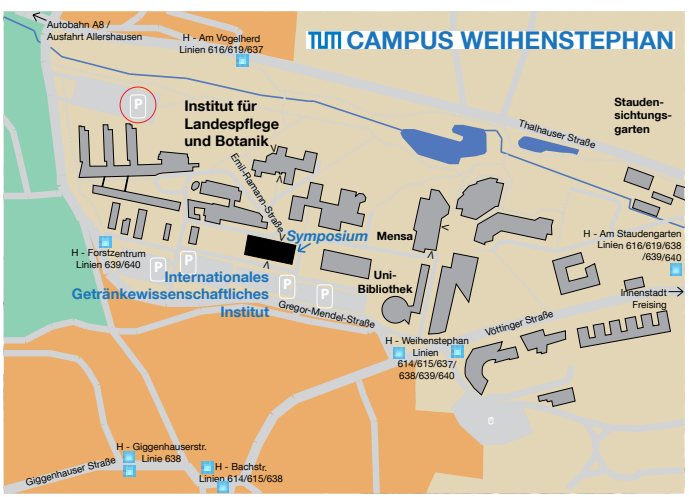
Symposium | Fr 20.10.2017

„Menschen - Pflanzen - Attraktionen“

Pflanzen begleiten, ernähren und erfreuen Menschen auf Schritt und Tritt. Sie sind zudem die grundlegenden Elemente fast aller Ökosysteme und bestimmen viele Ökosystemfunktionen. Pflanzen stehen daher zu Recht im Zentrum der Forschung und Lehre von Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung. Das Weihenstephaner Forum 2017 möchte deshalb dieses Jahr Experten Raum geben, sich ausgewählten Fragen der Pflanzenverwendung in der Landschaftsarchitektur, Naturschutzplanung und ökologischen Renaturierung von verschiedenen Seiten her zu nähern:

- *Ökologische Funktionen innovativer Pflanzenverwendung*
- *Ästhetik und Pflegeaufwand städtischen Grüns*
- *Gartenpflanzen als (zukünftige) invasive Fremdarten*
- *Florenverfälschung durch Wiederansiedlung natürlicher Populationen‘*
- *Tier-Pflanze-Interaktionen von fremden Provenienzen und Kultivaren*

Diese Herausforderungen sind nicht unabhängig voneinander, und sie bekommen zusätzliches Gewicht durch die aktuellen Entwicklungen der Städte, veränderte Landnutzung und den Klimawandel.



Infos, Anmeldung: **Eintritt frei**
www.wzw.tum.de/landschaft --> Weifo17

Übernachtungsmöglichkeiten: http://www.freising.de-->Tourismus-->Gastgeber

Mit freundlicher Unterstützung:

GODELMANN

esri Deutschland

HILDE RICHTER-SPIELGERÄTE

10. Weihenstephaner Forum

Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung

Symposium Fr 20.10.2017

Organisation
TUM Lehrstuhl für Renaturierungsökologie (RÖK)
TUM Studienfakultät Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung

Mitveranstalter
Alumni-Club Landschaft TUM e.V. (ACL)
Bund Deutscher Landschaftsarchitekten (BDLA)

Ort
Symposium: Internationales Getränkewissenschaftliches Zentrum, Gregor-Mendel-Str. 4, 85354 Freising-Weihenstephan

Kontakt
Andreas Printz | landschaft@wzw.tum.de

Infos und Anmeldung für Symposium
http://www.wzw.tum.de/landschaft --> Weifo17

Symposium | Fr 20.10.2017

„Menschen - Pflanzen - Attraktionen“

Programm

09:15 Prof. Dr. Johannes Kollmann
Einführung

09:30 Prof. Dr. Ferdinand Ludwig
Baubotanik: Konzepte-Pflanzen-Konstruktionen

10:15 Prof. Dr. Norbert Kühn
Ökologische Aufwertung urbaner Räume durch Ansiedlung von Wildpflanzen

11:00 Prof. Dr. Swantje Duthweiler
Pflanzenverwendung und invasive Fremdarten: Einfuhr und Ausbreitung, gestalterisches Potential und mögliche Gefahren?

11:45 Dr. Anna Lampei Bucharova
Current challenges for using seed material in ecological restoration

12:30 Mittagspause

13:30 PD Mag. Dr. Franz Essl
Von verwildernden Gartenpflanzen zu invasiven Neophyten

14:15 Dr. Tina Heger
Konzeptionelle und evolutive Aspekte invasiver Fremdarten

15:00 Prof. Dr. Mark van Kleunen
Ecological and evolutionary aspects of plant invasions

15:45 Pause

16:15 Podiumsdiskussion

Ort: **Internationales Getränkewissenschaftliches Zentrum**
Konferenzraum 3.OG, Gregor-Mendel-Str. 4, 85354 Freising-Weihenstephan

Infos, Anmeldung: **Eintritt frei**
www.wzw.tum.de/landschaft --> WeiFo17

Prof. Dr. Johannes Kollmann
TU München, Lehrstuhl für Renaturierungsökologie beschäftigt sich seit vielen Jahren mit der Regionalisierung von Saatgut für ökologische Renaturierung sowie mit der Problematik invasiver Pflanzenarten in einer Vielzahl unterschiedlicher Ökosysteme

Prof. Dr. Ferdinand Ludwig
TU München,
Green Technologies in Landscape Architecture
Prof. Dr. Ferdinand Ludwig ist Baubotaniker und bezieht Pflanzen als lebende „Baustoffe“ in architektonische Gestaltungen mit ein

Prof. Dr. Norbert Kühn
TU Berlin, Leitung Fachgebiet Vegetationstechnik u. Pflanzenverwendung.
Prof. Dr. Kühn arbeitet mit den vielfältigen Aspekten der Pflanzenverwendung in urbanen Freiräumen

Prof. Dr. Swantje Duthweiler
Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (HSWT)
Prof. Dr. Swantje Duthweiler lehrt Pflanzenverwendung an TUM und HSWT. Städtische, dynamische und historische Pflanzkonzepte werden auch in Experimentierflächen in Weihenstephan getestet

Dr. Anna Lampei Bucharova
Universität Tübingen und Freiburg,
Institut für Evolution & Ökologie
Dr. Anna Lampei Bucharova forscht u.a. zu naturgemäßen Renaturierungen gestörter Standorte

PD Mag. Dr. Franz Essl
Universität Wien - Botanik und Biodiversitäts-Department sowie Österreichisches Umweltbundesamt
Privatdozent Mag. Dr. EssL untersucht die Auswirkungen von Invasionen und Klimawandel aus naturschutzfachlicher Sicht

Dr. Tina Heger
Universität Potsdam
Dr. Tina Heger forscht zu konzeptioneller Ökologie, invasiven Arten und „Novel Ecosystems“

Prof. Dr. Mark van Kleunen
Universität Konstanz
Professur für Ökologie
Prof. Dr. v. Kleunens Forschung beschäftigt sich mit Ökologie und Evolution exotischer Pflanzen